

LICHTlauf 2015

www.lichtlauf2015.jetzt



Die Idee

von Ellen Wehrs

Achtsame Menschlichkeit und Naturverbundenheit in den Blick zu nehmen, genau das ist mein innerstes Anliegen. Lasst uns bestehende Schutzarbeit für das indianische Urvolk im brasilianischen Regenwald und dessen behutsame Integration weiterhin tatkräftig unterstützen. Dafür möchte ich meine Läuferkraft zur Verfügung stellen und laufend Spendengelder akquirieren.

Diesem Anliegen ist der bevorstehende Lichtlauf 2015 gewidmet.

MEIN Weg und bewusstes Vorhaben, um Licht in die Welt zu tragen.

Am Jakobustag, dem 25. Juli 2015, ist es soweit! Ich starte meinen Sponsorenlauf Lichtlauf2015. Alle, die sich interessieren oder aktiv spenden wollen, möchte ich herzlich einladen, diesen Lauf zu unterstützen und die Internetseite www.lichtlauf2015.jetzt zu besuchen.

Ich würde mich sehr über Spenden und Sponsoring für das Projekt freuen.

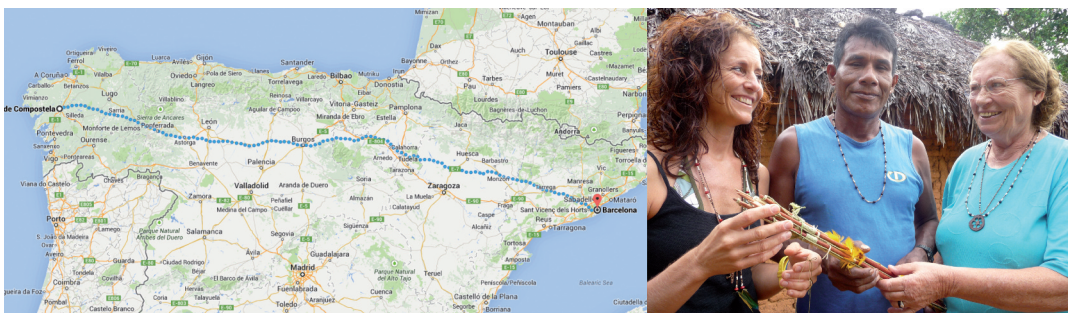
Ihre Ellen Wehrs

LICHTlauf 2015

DAFÜR LAUFE ICH 1.160 KM VON SANTIAGO DE COMPOSTELA NACH BARCELONA

Am Jakobustag, dem 25. Juli 2015, starte ich meinen Lichtlauf 2015 in Santiago de Compostela und mache mich nach der feierlichen Pilgermesse rückwärts „zurück zu unseren Wurzeln“ zum Urvolk auf den Weg. Insgesamt werde ich 1.160 km innerhalb von ca. vier Wochen bis zum Ziel der Tibidabokirche „Jesu del corazon“ in Barcelona zurücklegen. Dieser offenherzige Jesus findet sich auch in Brasilien und so ist weltliche Verbindung zum Olympialand 2016 hergestellt. Der Urgedanke vom olympischen Fackellauf beinhaltet völkerverbindenden Frieden. Daran möchte ich mit meinem Lichtlauf 2015 erinnern und auf alten Pilgerpfaden diesen olympischen Urgedanken sinnbildlich „back to the roots“ zum mir nahestehenden Urvolk den Akwẽ Xerente tragen.

Es ist mein Ziel, bestehende Schutzarbeit **JETZT** tatkräftig zu unterstützen und ein lichtvolles Zeichen zu setzen.



Meine Tante Schwester Silvia Thekla Wewering lebt und arbeitet seit 55 Jahren in Brasilien und begleitet die „Ur-Einwohner“ respektvoll auf ihrem Weg in die Zukunft. Das Kindermissionswerk in Aachen unterstützt seit 1995 diese Arbeit mit dem indigenen Volk der Akwẽ Xerente im zentralbrasilianischen Hochland. Das Projekt P27B steht bis heute für Übernahme von Verantwortung und die sonderpädagogische Arbeit mit Indigenes Kindern der Akwẽ Xerente.

Es ist ein förderungswürdiges Projekt, das für Bildung und Entwicklung steht. Alle Spenden zum Lichtlauf 2015 kommen unmittelbar der Arbeit mit den Idigenes Kindern und dem Volk der Akwẽ Xerente zugute. Über zahlreiche Spenden zur Unterstützung dieses Projektes würde ich mich sehr freuen.

Ihre Ellen Wehrs

